

Selbsthilfegruppen (SHG) im sozialen Bereich Bezeichnung der Institution	Anzahl d. Mitglieder bzw. Personen	Aufgabe der Institution und Konzeption	Vorhaben, Veranstaltungen und Aktionen im Förderzeitraum 2022
SHG "Frauen in momentan schwierigen Lebenslagen" Rückenwind e. V. Bernburg (Saale)	5 bis 7	Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kultur. Vorhalten von Angeboten der Jugendsozialarbeit u. Erziehungshilfe.	Regelmäßige Gruppentreffen die einmal wöchentlich für 2 Stunden stattfinden. Sportliche Aktivitäten werden durchgeführt. Eine Weihnachtsfeier ist wieder geplant. Beschäftigungs- und Bastelmaterialien werden für die Gruppentreffen angeschafft.
SHG "Frauen in Not" Rückenwind e. V. Bernburg (Saale)	5 bis 8	Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kultur. Vorhalten von Angeboten der Jugendsozialarbeit u. Erziehungshilfe.	Regelmäßige Gruppentreffen die einmal wöchentlich für 2 Stunden stattfinden. Eine Weihnachtsfeier ist eingeplant. Beschäftigungs- und Bastelmaterial werden für die Gruppentreffen angeschafft.
SHG Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e. V. Regionalgruppe Salzlandkreis in Bernburg (Saale)	16	Erhaltung u. Verbesserung der sozialen Stellung blinder, sehbehinderter und von Blindheit bedrohter chronisch augen- erkrankter Menschen. Förderung Ihrer Selbstbestimmung und der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.	je 2 monatliche Selbsthilfegruppen- treffen zu folgenden Themen: -Ernährungsberatung und Bewegung -Wanderung mit Blindenhilfsmitteln -Besuch eines Hofladens Ausflug mit der MS Saalefee -Frühlingsfest, Sommerfest -Fahrt in Blaue, -Mitgliederversammlung -Herbstfest -Weihnachtsfeier
SHG Seniorenarbeit St. Bonifatius Bernburg (Saale)	6	Unterstützung der Senioren bei der Teilhabe am kirchgemeindlichen und gesellschaftlichen Leben. Selbstständige Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Senioren	Organisation von Behinderten- transporten zu Seniorenveranstaltungen. -Tanzkreis 1 mal wöchentlich, -Tagesfahrt mit Bus nach Merseburg -Organisation u. Durchführung von Veranstaltungen für kleinere Gruppen -Anschaffung v. Beschäftigungsmaterial und 2 Sonnenschirmen
SHG Diabetiker	23	Beratung von Personen die an Diabetes erkrankt sind. Information und Schulung, Durchführung von Veranstaltungen zur beratenden und unterstützenden Hilfe.	10 Mitgliederversammlungen mit Fachreferenten zu Themenkomplexen für Diabetiker. Regelmäßige Teilnahme der Leitungsmitglieder an Qualifizierungsveranstaltungen, Anschaffung u. Arbeit mit aktueller Fachliteratur. Öffentlichkeitsarbeit im "Super Sonntag". Aufwandsentschädigung für Ehrungen und Neuaufnahmen.
SHG Multiple Sklerose	20	Interessenvertretung für an Multiple Sklerose erkrankte Personen. Soziale Beratung der Erkrankten. Vermittlung und Schaffung sozialer Hilfen u. Dienstleistungen. Information und Aufklärung von Mitgliedern und der Öffentlichkeit.	Monatliche Treffen der Selbsthilfe- gruppe. Sport im Fitness-Studio. Therapeutisches Aquatraining unter Anleitung. Nutzung eines Behinderten- fahrdienstes bei Veranstaltungen der SHG. Tagesfahrt nach Barby zum Kunsthof im Oktober 2022. Besuch einer Kabarettveranstaltnng und Besuch der Minigolfanlage im "Acamed".
SHG Rheuma-Liga "Kreativarbeit"	ca. 38	Minimierung der Auswirkungen rheumatischer Erkrankungen. Information und Aufklärung von Mitgliedern und der Öffentlichkeit. Rheumakranken Hilfe zur Selbsthilfe geben. Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen.	Transport der SHG Mitglieder mit Behindertenfahrdienst zum Sommerfest auf dem Campingplatz der Bernburger "Schifferklause". Regelmäßige Treffen der Kreativgruppe zum Basteln mit Beschäftigungsmaterialien und Training der Hand- u. Fingergelenke.

gemeinnützige Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich Bezeichnung der Institution	Anzahl d. Mitglieder bzw. Personen	Aufgabe der Institution und Konzeption	Vorhaben, Veranstaltungen und Aktionen im Förderzeitraum 2022
TelefonSeelsorge Dessau-Roßlau	9234 Beratungs- gespräche	TelefonSeelsorge ist Hilfs- u. Beratungsdienst in Lebenskrisen.	Gesprächs- und Beratungsangebot. Telefondienst der 24 Stunden täglich angeboten wird. Kennzeichen sind Kostenfreiheit, niedrige Kontaktschwelle mittels Telefon bzw. Internet sowie Anonymität und Verschwiegenheit.
Rückenwind e. V. Frauen- und Kinderschutzhaus Bernburg	10	Frauen u. Kinder erhalten Schutz, Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Entscheidungssuche und Neuorientierung. Ermutigt sie ihre individuellen Rechte wahrzunehmen und stärkt ihr Selbstbewusstsein.	Unterstützung bei der Bewältigung von Lebenskrisen. -Hilfestellung bei Neuorientierung -Begleitung bei Behördengängen -Vermittlung an Beratungsstellen -Unterstützung d. Wohnungssuche -wöchentliche Hausversammlungen -Einzel- u. Gruppenangebote für die schutzbedürftigen Kinder -Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit Netzwerkpartnern
Volkssolidarität e. V. Regionalverband Elbe-Saale	220	Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für ältere-, behinderte-, hilfsbedürftige Personen, einschließlich Kinder u. Jugendlicher	Täglich von 10-17 Uhr geöffnetes Begegnungszentrum "Am Stadtpark" Wilhelmstraße 1. -Begegnungszentrum für Senioren und bedürftige Bürger -regelmäßige Veranstaltungen -Beratungsangebote -gemeinsame Freizeitgestaltung
Sozialverband Deutschland e. V. Kreisverband Salzland	85	Fürsorge für Menschen mit Behinderungen um ein Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit zu erreichen.	Regelmäßige Zusammenkünfte, Feiern u. Versammlungen um Vereinsammung vorzubeugen. -Dienstagssprechstunde -Seniorenfrühstück -Beratung in Rechtsfragen -Hilfe zum Ausfüllen von Anträgen (Schwerbeschädigtenrecht) -Weiterleitung von Rechtsfragen an die Rechtsabteilung des SoVD
Meridian e.V.	17	Integration von Migranten Förderung der Völkerverständigung auf demokratischer Grundlage, auf Basis der russischen Sprache. Kooperation mit anderen Migrationsorganisationen.	geplante Projekte: -Schülerprojekte -Projekt mit der Stiftung St. Johannes Evangelische Jugendhilfe -Beteiligung an interkulturellen Veranstaltungen
AWO Seniorenzentrum (Begegnungszentrum)	104	Knüpfen von sozialen Kontakten der Senioren und anderer Bewohner aus der Umgebung im Begegnungszentrum. -Schaffung von Freizeitangeboten -Verhinderung der Vereinsammung -Zielgerichtete soziokulturelle u. sozialpsychologische Angebote die auf die Bedürfnisse der Heimbewohner des Seniorenzentrums und der Bewohner des Wohngebietes orientieren.	Fortführung der Beschaffung neuer, moderner vor allem Senioren- u. rollstuhlgerechter Sitzmöglichkeiten im Begegnungszentrum. Sie dienen zukünftig als Treffpunkt für Jung und Alt bzw. verschiedene Kulturen. Ziel ist die Förderung der interkulturellen und generationsübergreifenden Interaktion.